KLB-SYSTEM POLYURETHAN
PU 64 Haftpromotor

Verarbeitungsfertiger Polyurethan-Primer zur Optimierung der Haftung von Polyurethan-Beschichtungen auf Beton und Polyurethan-Beschichtungen

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt (kg)	VE/Palette
PU6955-50	Kanister	10,00	30



Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	Einkomponentig, keine Topfzeit
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	10 °C : Ca. 3 - 4 Std. 20 °C : Ca. 2 - 3 Std. 30 °C : Ca. 1 - 2 Std.
Überarbeitbarkeit	Nach Härtungszeit, spätestens jedoch nach 24 Stunden bei 20 °C bzw. nach 36 Stunden bei 10 °C
Verbrauch	0,050 - 0,100 kg/m² pro Auftrag, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Haltbarkeit	6 Monate (Originalverschlossen) – Vor Frost schützen!

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 64 Haftpromotor ist ein lösemittelhaltiger, verarbeitungsfertiger, durch Feuchtigkeit härtender Primer und Haftvermittler.

Das Produkt wird eingesetzt als schnellhärtender, streich-, roll- und spritzbarer Primer zur Haftungsverbesserung auf Beton, Zementestrich, Polyurethan- und Polyurea-Abdichtungen, keramischen Belägen, Spanplatten, sowie Stahl u.a.m.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 64 Haftpromotor wird verwendet zur Grundierung der Fugeninnenflächen vor dem Fugenverguss mit **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 466**.

KLB-SYSTEM PU 64 Haftpromotor kann darüber hinaus zur Wiederherstellung/ Reaktivierung der Haftung vor weiteren Polyurethan-Belagsschichten benutzt werden, wie z.B. **PU 5550, PU 420, PU 421, PU 424, PU 425, PU 426**, wenn zuvor verlegte Polyurethan- und Polyurea-Abdichtungsschichten durch Wasserbeaufschlagung (z.B. Regen, Kondensat u.a.m.) beeinflusst oder nach Überschreitung des Überarbeitungsfensters zu weit durchgehärtet sind. Des Weiteren findet KLB-SYSTEM PU 64 Haftpromotor Anwendung in der Reaktivierung von grundierten, glatten oder abgesandten Flächen, die zuvor Wasser ausgesetzt waren.

Die schnelle Trocknung von **KLB-SYSTEM PU 64 Haftpromotor** ermöglicht rasches Weiterarbeiten.

Einsatzbereich

- Primern/Grundieren vor dem Verguss von Rissen mit **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 466**.
- Primer/Haftgrund für abgesandeten Oberflächen bei vorhergehender Wasserbeaufschlagung (Regen, Tau), nach Abtrocknung vor Polyurethan Beschichtungen und Spritzabdichtungen.
- Haftgrund bei renovier- und feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, wie Verlegeplatten u.a.m.
- Vor Applikation oder vor Versiegelung von Spritzabdichtungen, v.a wenn diese permanent der Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Produktmerkmale

- einkomponentig
- hohe Haftfähigkeit
- schnell härtend
- gute Trocknung
- lösemittelhaltig

Technische Daten

Viskosität	50 - 150	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 65	%	KLB-Methode
Dichte	1,03	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Untergrund

Der Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein.
Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Untergründe müssen eine, für die vorgesehene Art der Nutzung ausreichend hohe Festigkeit aufweisen. Mineralische Untergründe, wie Beton Zementestrich sind durch Kugelstrahlen vorzubereiten. Die Oberflächenfestigkeit muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Hinweise der Fachverbände, z.B. BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S in der aktuellen Fassung sind zu beachten.

Beschichtungen, keramische und andere Beläge müssen fettfrei und festhaftend und trocken sein. Vor einer Grundierung sind die Beläge zu reinigen, ggf. zu entfetten und zu schleifen, bis die Oberfläche vollflächig matt geschliffen ist.

Werden abgesandete Oberflächen oder Polyurethanbeschichtungen grundiert, müssen diese trocken, sauber und frei von Staub und Sand sein. Ggfs. Testflächen anlegen.

Mischen

Kein Mischen erforderlich! Vor der Verarbeitung aufschütteln oder rühren.

Verarbeitung

Grundierung portionsweise auf den Untergrund geben und mit Velours-Roller, Pinsel oder im Spritzverfahren gleichmäßig dünn auftragen. Empfohlene Verbrauchsmengen kontrollieren! Pfützenbildung vermeiden, da in dickeren Schichten die Durchhärtung extrem verzögert wird, das Material zum Aufschäumen neigen kann und somit die Haftung nachfolgender Schichten beeinträchtigt wird!

Bei stark saugfähigen Untergründen wie Trockenestrichelementen, Spanplatten oder andere saugende Untergründe, muss ggf. der Auftrag wiederholt werden, bis die Grundierung einen geschlossenen Film ergibt.

Bei schmalen Fugen kann der Primer mit dem Pinsel aufgetragen und gleichmäßig verteilt werden.

Polyurethanbeschichtungen sind im frischen Zustand empfindlich gegenüber Feuchtigkeit, die Angaben zur Luftfeuchtigkeit sind deshalb dringend zu beachten. Die Beschichtung taufeuchter Untergründe sowie die Verwendung von feuchtem Sand sowie auch Schweiß führen zum Aufschäumen des Materials und müssen vermieden werden. Nach der Verarbeitung bis zur Aushärtung ist das Material vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Es ist darauf zu achten, dass die enthaltenen Lösungsmittel vor der Überbeschichtung abgedunstet sind. Die Fläche darf während der Trocknung und Härtung nicht mit einer Folie abgedeckt werden.

Klimabedingungen prüfen und nach dem Auftragen für guten Luftaustausch sorgen. Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 und 85 % liegen. Das zu verarbeitende Material muss bei der Verarbeitung die Raumtemperatur aufweisen. Die Bodentemperatur darf während der Verarbeitung und wenigstens 6 Stunden danach maximal 3 °C kälter sein als die umgebende Raumlufttemperatur, damit ein Taupunkt an der zu beschichtenden Oberfläche und der frischen Beschichtung ausgeschlossen wird. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtungszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt.

Reinigung

Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Verdünnung **VR 28** verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 - 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung,
der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut.
Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten.
Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: PU50

Kennzeichnung VOC-Gehalt:
(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,i/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung

CE

KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen

21

PU64Haftpromotor-V1-012021

DIN EN 13813:2003-01

Kunstharzestrichmörtel
DIN EN 13813: SR-B1,5

Brandverhalten	E_{fl}-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	NPD
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	NPD

NPD = No Performance Determined (Kennwert nicht festgelegt)

Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetztal.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."

KLB KÖTZTAL Lacke+Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-100
www.klb-koetztal.de
info@klb-koetztal.de